

Vorlage Nr.: V3208/19
Datum: 10. September 2019

Vorlage

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	03.09.2019	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	09.09.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung	19.09.2019	nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Stadtbezirksbeirat Plauen	08.10.2019	öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	02.10.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung	09.10.2019	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	30.10.2019	öffentlich	beschließend

Zuständig: Der Oberbürgermeister

Gegenstand:

Grundhafter Ausbau der Straßenzüge des Gewerbestandortes Zwickauer Straße zwischen Hahnebergstraße und Feldschlößchenstraße

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des grundhaften Ausbaus der Zwickauer Straße zwischen Hahnebergstraße und Feldschlößchenstraße.
2. Der Stadtrat beschließt die weitere Planung und Durchführung des grundhaften Ausbaus der Straßenzüge (Feldschlößchenstraße, Kellstraße und Kunadstraße) im Gewerbestandort Zwickauer Straße unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Doppelhaushalt 2021/2022.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt für die Vorhaben Fördermittel einzuwerben.

bereits gefasste Beschlüsse:

V1795/17 - Zweite Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt Dresden, vom 14.12.2017

aufzuhebende Beschlüsse:

Keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:	15
Projekt/PSP –Element:	70.801038 – Gewerbestandort Zwickauer Straße
Kostenart:	78513000 - sonstige Baumaßnahmen (ab 2017)
Investitionszeitraum/-jahr:	2018 - 2020
Einmalige Einzahlungen/Jahr:	
Einmalige Auszahlungen/Jahr:	2018 150.000 Euro 2019 1.000.000 Euro 2020 1.000.000 Euro

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

Anlage 3

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:	
Produkt:	10.100.55.5.1.0.01 öffentliches Grün
Kostenart:	42210000 Unterhaltung der sonstigen beweglichen und unbeweglichen Anlagen
Einmaliger Ertrag/Jahr:	
Einmaliger Aufwand/Jahr:	
Laufender Ertrag/jährlich:	
Laufender Aufwand/jährlich:	4. u. 5. Standjahr der Baumpflanzung 4.860 Euro, ab dem 6. Jahr Standjahr 1.620 Euro
Außerordentlicher Ertrag/Jahr:	
Außerordentlicher Aufwand/Jahr:	

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

Ausgangssituation Gewerbestandort Zwickauer Straße

- *Zwickauer Straße zwischen Hahnebergstraße und Feldschlößchenstraße; Feldschlößchenstraße; Kellstraße und Kunadstraße -*

Das Planungsgebiet Gewerbestandort Zwickauer Straße zwischen Hahnebergstraße und Feldschlößchenstraße befindet sich im Stadtteil Südvorstadt-West, welcher dem Stadtbezirk Plauen zugeordnet wird.

Das Gebiet ist historisch durch gewerbliche Nutzung geprägt. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts siedelten sich hier zahlreiche, bekannte Industriebetriebe wie zum Beispiel die Firmen Koch & Sterzel (Röntgentechnik), Richard Greiling (Zigaretten), Seelig & Hille („Teekanne“) sowie die Chemische Fabrik Karl August Lingners an. Auch in der Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts blieb das Areal ein wichtiger Industrie- und Gewerbestandort.

Nach 1989 haben sich am Standort verschiedene Unternehmen angesiedelt, die im Wesentlichen den vorhandenen Gebäudebestand nutzten. Insgesamt ist jedoch eine unbefriedigende Ausnutzung der Standortpotenziale zu verzeichnen, was ein Indikator für Ansiedlungs- bzw. Erweiterungshemmnisse ist.

Augenscheinlich stellt sich dies unter anderem durch den schlechten Zustand der vorhandenen Straßen und die fehlende moderne Infrastruktur dar. Die Fahrbahnen bestehen größtenteils aus Großpflaster unterschiedlicher Formate. Zur Abgrenzung der Fahrbahn vom Gehweg wurden Granit-Breitborde verwendet. Besonders an Baumstandorten sind durch die Wurzelbildung der Bäume starke Verwerfungen der Borde vorhanden. Die Befestigungen der Gehwege sind sehr differenziert ausgebildet, was in einigen Abschnitten eine Unfallgefahr darstellt.

Dem ungeachtet und auf eine rasche Verbesserung der Erschließungssituation vertrauend, etabliert sich gegenwärtig ein neues Technologiezentrum am Standort. Um diese positive Entwicklung weiterhin zu unterstützen, ist eine an die Bedürfnisse der Unternehmen angepasste Infrastruktur zwingend notwendig.

Durch die Verbesserung der vorhandenen Standortpotenziale (verkehrsgünstige und zentrumsnahe Lage, ausreichender Abstand zu Wohnbebauungen, gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, Möglichkeiten für Unternehmensansiedlungen und Erweiterungen vorhanden) sollen die vorhandenen ca. 30 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen am Standort gehalten und neue Investitionen initiiert werden.

Erfahrungen von bereits abgeschlossenen Infrastrukturmaßnahmen an den Standorten Industriegelände Königsbrücker Straße und Bismarckstraße haben gezeigt, dass die Erneuerung der Infrastruktur einen Investitionsschub bei den ansässigen Unternehmen auslöst und Investoren anlockt. Diese Synergieeffekte sind auch am Gewerbestandort Zwickauer Straße zu erwarten.

Grundhafter Ausbau Zwickauer Straße zwischen Hahnebergstraße und Feldschlößchenstraße

Die geplante Baumaßnahme beinhaltet den grundhaften Ausbau des öffentlichen Straßenzuges Zwickauer Straße zwischen Hahnebergstraße und Feldschlößchenstraße mit einer Länge von 493 m. Die stadttechnischen Medien, wie Stadtentwässerung, Trinkwasser, Energie und Telekommunikation, werden je nach Erfordernis erneuert beziehungsweise den aktuellen Regeln der Technik angepasst.

Der Abschnitt ist im Bestand und der Prognose geringer mit KFZ-Verkehr belastet. Die Prognose 2030 weist unter Beachtung einer potentiellen gewerblichen Entwicklung ca. 2000 Kfz/d mit 8 % Schwerlastverkehr aus. Im Bestand gibt es vorrangig Parksuchverkehr mit PKW. Für separate Radverkehrsanlagen gibt es unter den gegebenen Randbedingungen kein fachliches Erfordernis, so dass hier Mischverkehr die passende Führungsform ist. Im Radverkehrskonzept (RVK) wird dieser Abschnitt der Zwickauer Straße weder im Analyseteil noch unter den Maßnahmen erwähnt.

Das Erscheinungsbild der Zwickauer Straße zwischen Hahnebergstraße und Feldschlößchenstraße ist aktuell durch einen wertvollen alten Baumbestand geprägt. Im Rahmen einer Variantenuntersuchung wurde der Verlauf der grundhaft auszubauenden Straße- und Gehwegflächen optimiert. Mit der Optimierung ist es gelungen, einen großen Teil des alten Straßenbaumbestandes zu erhalten und zugleich den ursprünglichen Alleecharakter mit zwei Baumreihen wiederherzustellen. Hierbei wurden die Belange des ruhenden Verkehrs, der neu zu errichtenden öffentlichen Beleuchtung sowie die Anforderungen an barrierefreie Gehwege berücksichtigt.

Erste Planungsleistungen zum vorgenannten Teilabschnitt wurden 2018 in Auftrag gegeben. Die erforderlichen Auszahlungsmittel in Höhe von 150.000 Euro überplanmäßig bereitgestellt. Die noch zu Buche stehenden Budgetreste in Höhe von rd. 55.000 Euro wurden nach 2019 übertragen und stehen weiterhin zur Verfügung.

Für die Jahre 2019/2020 sind, gemäß Stadtratsbeschluss zum Doppelhaushalt, für das Projekt Auszahlungsmittel in Höhe von 2,0 Millionen Euro veranschlagt. Nach aktueller Lesart sind die Gesamtauszahlungen für den grundhaften Ausbau im Abschnitt zwischen Hahnebergstraße und Feldschlößchenstraße auf 2,15 Millionen Euro zu beziffern und haushalterisch gedeckt.

Darüber hinaus wurden in Vorabstimmungen mit der Landesdirektion Sachsen in Dresden Fördermittel für die Maßnahme in Aussicht gestellt. Als Voraussetzung für die Gewährung von Fördermitteln fordert die Landesdirektion Sachsen in Dresden neben der finanziellen Untersetzung einen expliziten Grundsatzbeschluss für die Durchführung der Investitionsmaßnahmen. Die beigereichte Vorlage hat diesen Grundsatzbeschluss zum Gegenstand.

Durch die zuständigen Fachämter sind die ab 2021 entstehenden Folgekosten entsprechend Anlage 3 dann in den jeweiligen Haushalten zu veranschlagen.

Grundhafter Ausbau „Feldschlößchenstraße, Kellstraße und Kunadstraße“

Im Rahmen der Voruntersuchung des grundhaften Ausbaus der Zwickauer Straße zwischen Hahnebergstraße und Feldschlößchenstraße wurde eine Variantenuntersuchung zum Ausbau der Straßenzüge Feldschlößchenstraße, Kellstraße und Kunadstraße durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Voruntersuchung haben gezeigt, dass ebenfalls ein grundhafter Ausbau der Straßenzüge erforderlich ist, um im Anschluss ein einheitliches Erscheinungsbild und einen modern erschlossenen Gewerbestandort zu erhalten. Nach aktueller Lesart belaufen sich die Gesamtauszahlungen für diese Abschnitte auf 2,7 Millionen Euro.

Ziel der Verwaltung ist, die weitere Planung und Durchführung der weiteren Straßenzüge am Gewerbestandort im kommenden Doppelhaushalt 2021/2022 zu beantragen.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 Übersichtskarte

Anlage 2 Lageplan Zwickauer Straße zwischen Hahnebergstraße und Feldschlößchenstraße

Anlage 3 Ermittlung Folgekosten

Dirk Hilbert